



SkF Karlsruhe - sozial kompetent flexibel

NEWSLETTER AUSGABE SEPTEMBER 2024

Liebe Leserinnen und Leser,

die Ferien sind für die meisten so langsam vorbei und das Jahr geht gefühlt in den Endspurt. Viele Themen haben uns in den letzten Monaten wieder beschäftigt. Einen kleinen Einblick über unsere Highlights wollen wir Ihnen mit diesem Newsletter geben.

Zum Sommer gehören auch die Feste und so wurde in unseren verschiedenen Einrichtungen gefeiert. In der Kita Vinzentino wurde die offizielle Einführung des Kneipp-Konzeptes im Rahmen des Sommerfestes verkündet. Und auch im Frauenhaus gab es nach einer längeren Pause wieder ein Fest, zu dem auch ehemalige Bewohnerinnen gekommen waren. Die Erfahrungen dieser Frauen, ihre Hürden und Erfolge auf ihrem Weg in ein gewaltfreies Leben, ist immer wieder eine tolle Ermutigung für die aktuellen Bewohnerinnen.

Für unsere ehrenamtlichen Betreuer:innen gab es einen landesweiten Würdigungstag. Eine gute und professionelle Unterstützung der Ehrenamtlichen ist uns in unserem Betreuungsverein ein großes Anliegen. Außerdem bieten wir in diesem Arbeitsbereich qualifizierte Informationsveranstaltungen zu den Themen vorsorgende Vollmachten, Betreuungsverfügung und Patientenverfügung für alle Bürger:innen. Eigentlich sollte diese wichtige Arbeit durch eine Gesetzesänderung im Jahr 2023 aufgewertet und auf solide finanzielle Füße gestellt werden. Leider ist dies bislang noch nicht umfassend umgesetzt worden.

Katja Schümer, Geschäftsführerin

GESUND VON ANFANG AN - AUF DEM WEG ZUR KNEIPP-KITA!

Aktuell ist die Kita Vinzentino dabei die Gesundheitslehre von Sebastian Kneipp (1821-1897) in ihr pädagogisches Konzept zu integrieren. Die Kinder erfahren dadurch spielerisch Grundlagen zur gesunden und naturgemäßen Lebensweise. Die Kneippsche Lehre besteht aus fünf Grundelementen: Neben den bekannten Wasseranwendungen auch eine ausgewogene Ernährung, Heilkräuter, Bewegung und das Prinzip der Lebensordnung. Die Eltern und Kinder konnten sich beim Kneipp-Sommerfest am 28. Juni bereits einen Eindruck vom Kneipp-Alltag machen und vieles selbst ausprobieren. Es gab zahlreiche Besucher:innen und die Kneipp-Anwendungen stießen auf große Begeisterung.



Schon jetzt kümmern sich die Kinder in der Kita Vinzentino um Hochbeete mit selbst angebaute[n] Kräutern und Gemüse,

nehmen die Pflanzen mit allen Sinnen wahr und stellen daraus bspw. eigene Seifen her, die dann für regelmäßige durchblutungsfördernde Kneippanwendungen genutzt werden. Aber auch regelmäßige Bewegung und die Förderung eines positiven Wohlfühlens werden Bestandteil des Kita-Alltags.

Für das Gütesiegel „Vom Kneipp Bund e.V. anerkannte Kindertageseinrichtung“ muss mindestens die Hälfte der Fachkräfte erfolgreich an der Ausbildung „Kneipp-Gesundheit für Kinder“ teilgenommen haben – dies wird voraussichtlich in 2025 der Fall sein. Wir freuen uns, dass wir damit dem Motto „Gesundheit von Anfang an“ einen wichtigen Stellenwert innerhalb unserer Einrichtung geben können.

Lina Oberacker, Öffentlichkeitsarbeit

SOMMERFEST IM FRAUENHAUS

„Gewalt macht keine Ferien“ ist in diesem Sommer ein Slogan mit dem unterstrichen werden soll, dass auch während der Ferien Frauen und Kinder Gewalt in der



eigenen Familie erleben. Für viele dieser Frauen ist das Frauenhaus die Rettung vor der Gewalt, und so war das Motto unseres Sommerfestes in diesem Jahr „mein persönlicher Rettungsring“. Die Frauen und Kinder verewigten sich während dem Fest auf unserem Rettungsring, um sich selbst zu motivieren und andere zu inspirieren.



Auch ehemalige Bewohnerinnen kamen zu Besuch und es gab ein emotionales Wiedersehen.

Leckereien aus der ganzen Welt wurden für ein großartiges Grillbuffet mitgebracht. Die Kinder tobten auf der Hüpfburg und entwarfen wunderschöne Schleuderbilder. Das absolute Highlight des Festes waren die musikalischen Auftritte von drei Bewohnerinnen, die alle magisch in den Bann zogen. Von Celine Dion über türkische Folklore auf der Gitarre begleitet, bis hin zu selbst komponierten Stücken auf dem Klavier. Dass die Frauen diesen Mut bewiesen rührte auch einige Frauen und Mitarbeiterinnen zu Tränen.

Vielen Dank an dieser Stelle für das Engagement der Mitarbeiterinnen, die das großartige Fest mit viel Einsatz auf die Beine gestellt haben!

Stefanie Sickinger Frauenhausleitung SkF Karlsruhe

FRAUEN TREFFEN UND KREATIV SEIN: DAS FRAUENCAFÉ BEIM SKF KARLSRUHE

„Nicht mehr wegzudenken“ ist das Frauencafé des Sozialdienstes katholischer Frauen (SkF) für viele Frauen, die



regelmäßig zu den Treffen kommen. Einmal im Monat, immer am zweiten Mittwoch, findet es im schönen, gemütlichen Familienzentrum statt. Es wird gebastelt, gemalt, gekocht und immer wird auch viel miteinander geredet. Nicht über Sorgen und Nöte, sondern ganz besonders über die schönen Dinge, die kleinen frohen Momente, die das Leben bereiten kann, wie das gemeinsame Tun in der Runde. „Miteinander“, das ist die Devise. So sind in den letzten Monaten in angenehmer Runde Perlenketten aus Zeitungspapier, Notizblöcke auf upgecyclten Holzplatten oder ein leckerer marokkanischer Eintopf entstanden.

Fachlich begleitet wird das Frauencafé von Katharina Keller und Ilse Schweikart. Sie leiten das Café, geben

Anregungen, unterstützen und stehen als professionelle Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Ein Besuch des Cafés ist jederzeit möglich, ob nur einmal oder mehrmals: Bekannte und neue Gesichter sind gleichermaßen willkommen. Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Es wird keine Kinderbetreuung angeboten, da es ein Ort sein soll, an dem sich Frauen unter Frauen treffen können, unabhängig von ihrem Alter oder der familiären Situation.

Ilse Schweikart, Frauencafé

RECHTLICHE BETREUUNG ALS EHRENAMT: LANDESWEITER WÜRDIGUNGSTAG IN STUTTART



Am 7. Juni wurde vom Land bereits zum 8. Mal der Tag der ehrenamtlichen Betreuerinnen und Betreuer veranstaltet. Der Tag ist ein Zeichen für Respekt und Anerkennung für diejenigen, die sich um die rechtlichen Belange von Mitmenschen kümmern, die infolge von Krankheit oder Behinderung ihre rechtlichen Angelegenheiten nicht mehr selbst erledigen können. Auch Ehrenamtliche des Betreuungsvereins des SkF Karlsruhe waren mit dabei und freuten sich über ein spannendes Programm: Nach einführenden Worten der Ministerin der Justiz und für Migration Marion Gentges und dem Minister für Soziales, Gesundheit und Integration Manfred Lucha folgten spannende Vorträge. Ein besonderes Highlight war die künstlerische Darstellung von Reformthemen wie Reformprozess, Wunsch und Wille sowie Selbstbestimmung des Theaters Q-rage. Die Improvisationstheater-Darsteller:innen forderten auch das Publikum durch Interaktionen heraus.

Für Interessierte an diesem spannenden Ehrenamt bietet der SkF in Kooperation mit der Diakonie am 17.10.2024, 17-19 Uhr, eine Infoveranstaltung: „Rechtliche Betreuung“ – was ist das eigentlich? Auch ein spannendes Ehrenamt!“ Veranstaltungsort ist das Diakonisches Werk Ettlingen - Die Scheune, Pforzheimer Str. 31, 76275 Ettlingen.

Lina Oberacker, Öffentlichkeitsarbeit